

Wenn das Kind nicht schlafen will.

Thu zu Guckäugelein, mein Kind!
Denn draußen saust und braust der Wind,
Der schlimme Wind, der grimme Wind.
Thu zu Guckäugelein, mein Kind!

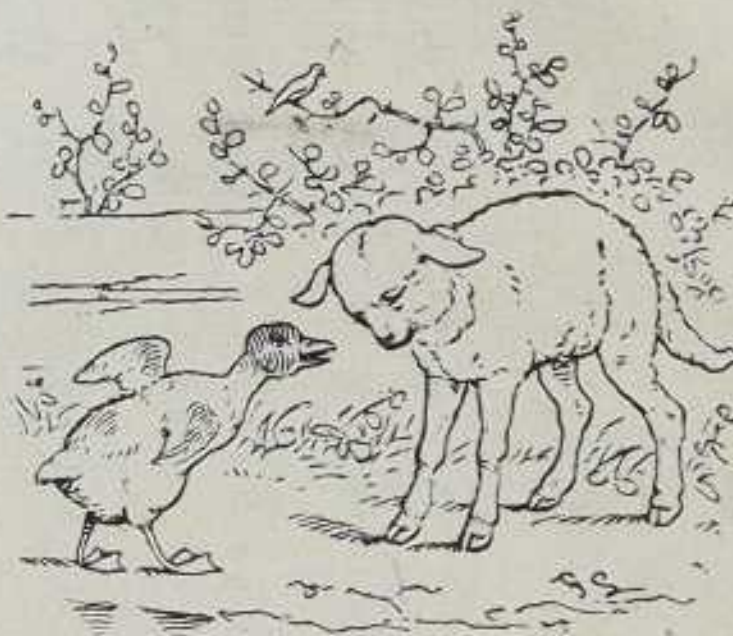
Und will mein Kind nicht schlafen ein,
Gleich fährt er in dein Bett hinein,
Bläst alle Federn dir heraus,
Und endlich selbst dich aus dem Haus.

(Friedrich Gull.)

Wiegenlieder.

I.

Daß ihr nun recht ruhig schlaft,
Sing' ich euch vom kleinen Schaf,
Sing' ich euch vom Watschelgänschen
Mit dem Wickelwackelschwänzchen.



II.

Schlaf, Kindelchen, schlaf,
Vor der Thüre steht ein Schaf,
Auf der Flur steht eine bunte Kuh,
Kindelchen, thu die Augen zu!

(Volksmund.)

III.

Schlaf, mein Kindchen, sieben Stund',
Bis der Vater wiederkummt,
Vater ist in Wald gegangen,
Will dem Kindlein Vögel fangen.

(Simrock.)

IV.

Eia popeia, schlaf bald,
Die Vöglein fliegen im Wald,
Sie fliegen den Wald wohl auf und nieder,
Und bringen dem Kind den Schlaf bald wieder!
Eia, Eia, popeia.

(Köhler's „Mutterchule“.)